

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale risposta
Envoi commercial-réponse

Strassenverkehrsamt
des Kantons Thurgau
Moosweg 7a
8500 Frauenfeld

...braucht kaum länger bis ans Ziel

Feierabendverkehr, Streckenlänge 4 Kilometer

Offensiver Fahrstil
möglichst 50 km/h

Mittlere Reisezeit:
9 Min. 2 Sek.



Defensiver Fahrstil
höchstens 40 km/h

Mittlere Reisezeit:
9 Min. 38 Sek.



Der Unterschied auf eine Distanz von 4 Kilometern beträgt nur 36 Sekunden!

Fazit

Wer langsamer fährt...

- > ...sieht mehr
- > ...erhöht die Überlebenschancen schwächerer Verkehrsteilnehmer
- > ...steht früher still
- > ...braucht kaum länger bis ans Ziel

Herausgeber:
«Verkehrssicherheit Thurgau»

Kantonspolizei Thurgau
Zürcherstrasse 325 · 8500 Frauenfeld
www.kapo.tg.ch

Strassenverkehrsamt des Kantons Thurgau
Moosweg 7a · 8500 Frauenfeld
www.stva.tg.ch

Tiefbauamt des Kantons Thurgau
Langfeldstrasse 53a · 8510 Frauenfeld
www.tiefbauamt.tg.ch

Amt für Volksschule
Spannerstrasse 31 · 8510 Frauenfeld
www.av.tg.ch

Verkehrssicherheit

Thurgau

Gute Gründe langsamer zu fahren

Tipps und Informationen für Fahrzeuglenker

Begriffe wie Fahrzeuglenker und Fussgänger beziehen sich auf Personen beider Geschlechter

WETTBEWERB



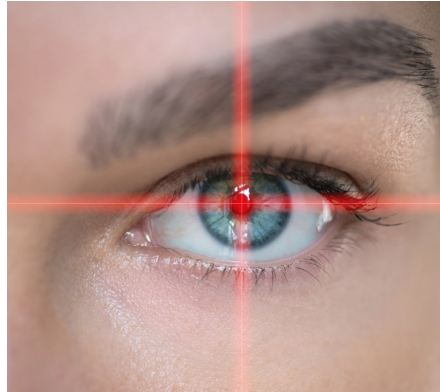
Einleitung

Infolge nicht angepasster Geschwindigkeit werden auf Schweizer Strassen pro Jahr ca. 800 Personen schwer verletzt oder getötet. Zu schnell unterwegs sein bedeutet nicht unbedingt das Überschreiten von Tempolimiten. Oft ist die Geschwindigkeit nicht den Strassen-, Verkehrs- oder Sichtverhältnissen (nasse Strassen, enge Kurven, Nebel, etc.) angepasst, oder die Lenker überschätzen ihre eigenen Fähigkeiten.

Wer langsamer fährt...

...sieht mehr

Die meisten Informationen (90 Prozent) im Strassenverkehr werden über das Auge aufgenommen. Die Anzahl der pro Sekunde wahrgenommenen Objekte ist aber begrenzt. Bei langsamerer Geschwindigkeit können mehr Informationen pro Strassenabschnitt aufgenommen und verarbeitet werden.



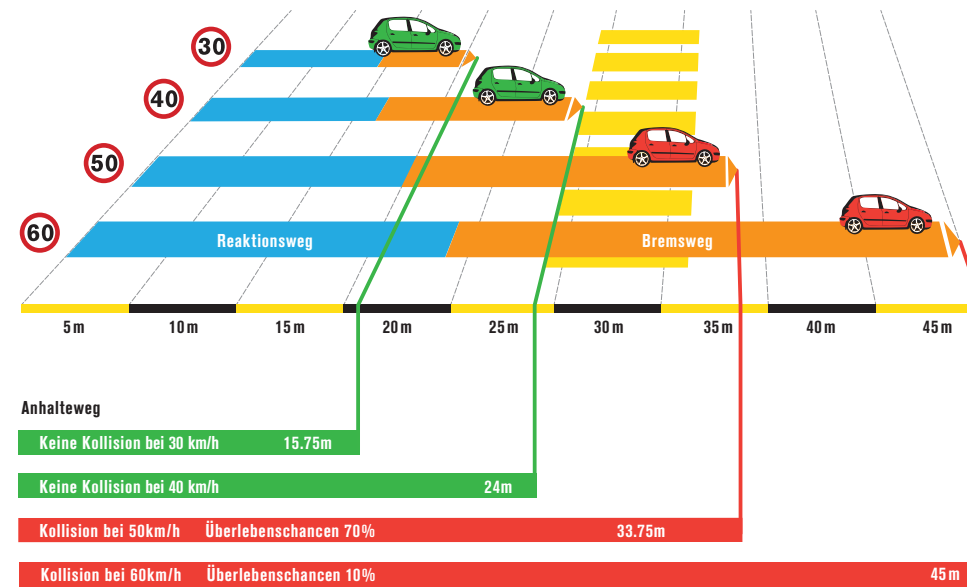
...erhöht die Überlebenschancen schwächerer Verkehrsteilnehmer

Bei einer gefahrenen Geschwindigkeit von 60 km/h beträgt die Überlebenschance bei einer Kollision mit einem Fussgänger 10%. Bei 50 km/h erhöht sich die Chance den Unfall zu überleben auf 70%, bei 30 km/h sogar auf 90%.



...steht früher still

Der Anhalteweg setzt sich aus dem Reaktions- und Bremsweg zusammen. Wer mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h fährt, benötigt bei guten Strassenverhältnissen und einer Reaktionszeit von 1 Sekunde ca. 34 Meter, um das Fahrzeug zum Stillstand zu bringen. Ist die Geschwindigkeit höher, im Beispiel 60 km/h, so wird der Anhalteweg um mehr als 10 Meter länger.



Berechnung des Anhalteweges bei trockener Fahrbahn

Reaktionsweg

$$\frac{\text{Geschwindigkeit}}{10} \times 3$$

$$\frac{50 \text{ km/h}}{10} \times 3 = 15 \text{ m}$$

Bremsweg

$$\frac{\text{Geschwindigkeit}}{10} \times \frac{\text{Geschwindigkeit}}{10} - \frac{1}{4}$$

$$\frac{50}{10} \times \frac{50}{10} - \frac{25}{4} = 18.75 \text{ m}$$

Anhalteweg bei 50 km/h auf trockener Fahrbahn: 15 m + 18.75 m = 33.75 m

1. Darf immer mit der gesetzlich vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit gefahren werden?

Ja

Nein, nur auf der Autobahn

Nein. Die Geschwindigkeit ist den jeweiligen Strassen-, Verkehrs- und Sichtverhältnissen anzupassen

2. Wie lange ist der Anhalteweg bei guten Strassenverhältnissen und einer Geschwindigkeit von 50 km/h?

ca. 16 Meter

ca. 34 Meter

ca. 45 Meter

Vorname / Name _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Kontrollschild TG _____

WETTBEWERB

Nehmen Sie an unserem Wettbewerb teil – und gewinnen Sie folgende Preise.

50 Mal eine Gutschrift im Wert von je Fr. 100.-- auf Ihre nächste Rechnung vom Strassenverkehrsamt Thurgau

Einsendeschluss 31. März 2018, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

